



NEWSLETTER Juli 2015

### **Planungsprozesse in der Stadt**

Juli-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

**Themen:** Planungsprozesse in der Stadt\*\*\*Ausstellung: Urban Living – Strategien für das zukünftige Wohnen\*\*\* IRS-Seminar: Spatiality of Creativity-Driven Work\*\*\*Humangeographisches Kolloquium \*\*\*CfA: Actors of Urban Change\*\*\*Institutskolloquium der Europäischen Ethnologie: Historische (Straßen-)Namen - aktuelle Debatten\*\*\*CfP: OpenMind-Konferenz #om15\*\*\*GSZ-Graduate Studies Group\*\*\*

### **Planungsprozesse in der Stadt**

Planung wird heute von vielzähligen Akteuren in der Stadt betrieben: Vertreterinnen der Planungsprofessionen, Bürgergruppen und Initiativen, Künstler und Kreative, Eigentümerinnen, Politik und Wirtschaftsvertreter. Planung ist multivokal geworden. In diesem Kontext initiierten Studierende des Instituts für Europäische Ethnologie (Jonas Müller und Jan Lange) einen interdisziplinären Austausch, wie ‚die Planung‘ eigentlich plant. Ein Themenheft bei der Zeitschrift Berliner Blätter ist dazu in Vorbereitung.

Planungsprozesse in der Stadt sind oftmals gekennzeichnet durch Konflikte, aber auch durch die Vermittlung unterschiedlicher Anliegen und die Entwicklung alternativer Gestaltungsoptionen. In diesem Kontext wird es zunehmend wichtiger, Debatten und Entscheidungsprozesse zu untersuchen und zu verstehen. Aus der interdisziplinären Zusammenarbeit in einem DFG Forschungsprojekt am Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung ist in diesem Kontext ein Forschungsinstrument entwickelt und erprobt worden: die synchrone Diskursanalyse. Die synchrone Diskursanalyse ermöglicht die Untersuchung der im Planungsprozess genutzten Diskurse entlang der beteiligten Akteure bzw. Akteursgruppen. Mit der synchronen Diskursanalyse können die gleichzeitig wirkenden Diskurse (Diskurskonstellation) in ihrem Zusammenspiel untersucht werden. Die synchrone Diskursanalyse ist ein Instrument, um Konflikte und Vermittlungen über Ziele und Konzepte in Planungs- und Transformationsprozessen die Stadt systematisch zu erfassen. Nicht zuletzt kann damit dann auch die Frage untersucht werden, wie die Planung plant.

Mieg, Harald A., Oevermann, Heike: Planungsprozesse in der Stadt: Die synchrone Diskursanalyse Forschungsinstrument und Werkzeug für die Praxis. Zürich: vdf.

Weitere Informationen zu dieser Publikation finden Sie auf der Webseite des vdf Hochschulverlags: <http://www.vdf.ethz.ch/vdf.asp?isbnNr=3638>

-----

**Ausstellung: Urban Living – Strategien für das zukünftige Wohnen**, nur noch bis zum 04.07.2015.

Das Deutsche Architekturzentrum (DAZ) zeigt in seinen Räumen die Ausstellung „Urban Living – Strategien für das zukünftige Wohnen“. Hier werden Ideen und Best-Practice-Beispiele für nachhaltigen Wohnungsbau vorgestellt. Ausstellungsort ist das Deutsche Architektur Zentrum DAZ, Köpenicker Straße 48/89 in 10179 Berlin.

[http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/kalender/kalender\\_detail.php?date=07-2015&selection=monat&id=4145](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/kalender/kalender_detail.php?date=07-2015&selection=monat&id=4145)

-----  
**IRS-Seminar: Spatiality of Creativity-Driven Work**, 06.07.2015 – 10:00-13:00 Uhr.

Das Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung veranstaltet ein Seminar zu urbanen Räumen der Kreativwirtschaft insbesondere in Berlin.

Das Seminar findet im Raum 402 des IRS, Flakenstraße 28-31, 15537 Erkner statt.

Das vollständige Programm finden Sie auf der Webseite des IRS:

<http://www.irs-net.de/aktuelles/veranstaltungen/detail.php?id=250>

-----  
**Humangeographisches Kolloquium**, 07.07.2015 – 17:00c.t. -19:00 Uhr.

Das Geographische Institut der Humboldt-Universität zu Berlin lädt alle Interessierten zum Thema „Konfliktfeld Immobilienmarkt“ zum nächsten Termin des Humangeographischen Kolloquiums ein. Prof. Dr. Katrin Großmann (Erfurt) wird einen Vortrag halten über: „Energetische Sanierung – Mittel zur Reduzierung von Energiearmut oder Katalysator von Segregationsprozessen?“ Das Kolloquium findet in Raum 2'108 in der Rudower Chaussee 16, 2. Stock statt.

<https://www.geographie.hu-berlin.de/de/startseite-inhalte/veranstaltungen/termine-aktuell/07-07-2015-humangeographisches-kolloquium>

-----  
**CfA: Actors of Urban Change**, Deadline: 13.09.2015.

Das Programm „Actors of Urban Change“ der Robert Bosch Stiftung richtet sich an Akteurinnen und Akteure aus dem kulturellem (non-profit) Bereich, der öffentlichen Verwaltung und dem privaten Sektor (for-profit), die ihre nachhaltigen oder partizipativen Ideen zur Stadtentwicklung einbringen wollen. In aus den verschiedenen Bereichen gemischten Teams sollen hier Inspiration und Wissenstransfer erfolgen.

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der Webseite der Robert Bosch Stiftung:

<http://www.bosch-stiftung.de/content/language2/html/47964.asp>

-----  
**Institutskolloquium der Europäischen Ethnologie: Historische (Straßen-)Namen - aktuelle Debatten**, 14.07.2015 – 18:00-20:00 Uhr.

Im Rahmen des Institutskolloquiums der Europäischen Ethnologie im Sommersemester 2015 halten Prof. Dr. Beate Binder, Prof. Dr. Gabriele Dietze und Sebastian Kampuch einen Vortrag zum Thema: „Historische (Straßen-)Namen - aktuelle Debatten“. Veranstaltungsort ist der Raum 311 im Institut für Europäische Ethnologie, Mohrenstraße 41, 10117 Berlin.

[https://www.hu-berlin.de/de/service/veranstaltungen/veranstaltungen\\_neu?stat=show&vk\\_id=3782](https://www.hu-berlin.de/de/service/veranstaltungen/veranstaltungen_neu?stat=show&vk_id=3782)

-----  
**CfP: OpenMind-Konferenz #om15**, Deadline: 26.07.2015.

Bei der diesjährigen OpenMind-Konferenz geht es um „Raum“ sowie seine Gestaltung. Ideen aus allen Bereichen können im Call for Participation bis zum 26.07.2015 eingereicht werden. Die Konferenz findet vom 11.-13. September 2015 in Kassel statt.

<https://15.openmind-konferenz.de/>

-----  
**GSZ-Graduate Studies Group:** Die GSZ-Graduate Studies Group ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum und bietet die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch im Bereich der Metropolenforschung. Gegenwärtig in Berlin lebende Postgraduierte und Doktoranden können sich bei Interesse an Marco Copercini ([graduates@gsz.hu-berlin.de](mailto:graduates@gsz.hu-berlin.de)) wenden.

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Dr. Heike Oevermann  
Maxi Hoffmann  
Abonnenten: 2437  
Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung  
Humboldt Universität zu Berlin  
Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin  
Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c  
Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr  
Tel.: +49 30 2093-46683  
Fax: +49 30 2093-46682  
E-Mail:  
[bueroleitung-gsz@hu-berlin.de](mailto:bueroleitung-gsz@hu-berlin.de)  
[www.gsz.hu-berlin.de](http://www.gsz.hu-berlin.de)

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz mit dem Betreff "unsubscribe gsz" an [sympa@lists.hu-berlin.de](mailto:sympa@lists.hu-berlin.de).

Newsletter July of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)

### **Understanding Urban Planning Processes**

**Topics:** \*\*\*Understanding Urban Planning Processes\*\*\*Exhibition: Urban Living – Strategies for Future Housing \*\*\*IRS-Seminar: Spatiality of Creativity-Driven Work\*\*\*Geography Colloquium \*\*\*CfA: Actors of Urban Change\*\*\*Colloquium of the Institute for European Ethnology: Historical (Street) Names – current debates \*\*\*CfP: OpenMind-Conference #om15\*\*\*GSZ-Graduate Studies Group\*\*\*

### **Understanding Urban Planning Processes**

These days, planning procedures are the concern of numerous key players, namely representatives of the planning professions, local citizens' groups and initiatives, creative individuals, property owners, and those in politics, commerce and industry. This sphere has acquired many voices.

Bearing this fact in mind, students of the Institute for European Ethnology (Jonas Müller and Jan Lange) have initiated an interdisciplinary exchange on how 'Planning' is actually planned. A special issue of the Berliner Blätter, (a regular institute publication) is also now being prepared.

Urban planning procedures are often marked by conflict. Also however, through impact and

negotiation between divergent viewpoints and rationales, alternative design options are often achieved. Therefore it is becoming increasingly important to examine and understand the relevant debates and decision-making processes involved.

In this context and through inter-disciplinary cooperation at a DFG research project at the Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies a research tool has been developed and tested: Synchronous Discourse Analysis enables and facilitates examination to focus on ongoing planning procedures and utilized discourses among the key players/groups. This tool enables simultaneously appearing discourse (Discourse constellation) and their interaction to be examined.

Synchronous Discourse Analysis is an instrument to detect, record and understand conflicts, goals and concepts in urban planning- and transformation processes may be systematically acquired. Not least this enables us to examine the question of how planning is actually carried out: How is planning planned?

Mieg, Harald A., Oevermann, Heike: Planungsprozesse in der Stadt: Synchrone Discourse analysis Research instrument and practical tool. Zürich: vdf.

Further information is available at the website of the vdf Hochschulverlag:

<http://www.vdf.ethz.ch/vdf.asp?isbnNr=3638>

-----

**Exhibition: Urban Living – Strategies for Future Housing**, until June 7th 2015.

The German Center for Architecture (DAZ) shows the exhibition “Urban Living – Strategies for Future Housing” in its rooms. The exhibition presents ideas and best practice examples of sustainable house building. The place of issue is the Deutsche Architektur Zentrum DAZ, Köpenicker Straße 48/89 in 10179 Berlin.

[http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/kalender/kalender\\_detail.php?date=07-2015&selection=monat&id=4145](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/kalender/kalender_detail.php?date=07-2015&selection=monat&id=4145)

-----

**IRS-Seminar: Spatiality of Creativity-Driven Work**, 06/07/2015 – 10:00am -1:00pm.

The Leibniz Institute for Regional Development and Structural Planning (IRS) hosts a seminar on urban spaces of creativity-driven work especially in Berlin. The seminar takes place at the IRS, room 402, Flakenstraße 28-31, 15537 Erkner.

The complete program is available at the website of the IRS:

<http://www.irs-net.de/aktuelles/veranstaltungen/detail.php?id=250>

-----

**Geography Colloquium**, 07/07/2015 – 5:00pm-7:00pm.

The Geography Department of the Humboldt-Universität zu Berlin invites to the next meeting of its Colloquium with the topic „field of conflict: real estate market“.

Prof. Dr. Katrin Großmann (Erfurt) will talk about „Energetic restoration – an instrument for the reduction of fuel poverty or a catalyst of segregation processes? “ The colloquium takes place on Tuesdays in room 2’108 at Rudower Chaussee 16, 2nd floor.

<https://www.geographie.hu-berlin.de/de/startseite-inhalte/veranstaltungen/termine-aktuell/07-07-2015-humangeographisches-kolloquium>

-----

**CfA: Actors of Urban Change**, deadline: 13/09/2015.

The support program “Actors of Urban Change” of the Robert Bosch Foundation addresses actors

from the cultural (non-profit) sector as well as public administration and the private sector (for-profit) who want to engage with new ideas for a sustainable or participative urban development. In teams with people from different backgrounds there shall be a transfer of knowledge and inspiration for their projects.

For more information about the application please also look at the website of the Robert Bosch Foundation:

<http://www.bosch-stiftung.de/content/language2/html/47964.asp>

-----  
**Colloquium of the Institute for European Ethnology: Historical (Street) Names – current debates,**  
14/07/2015 – 6:00pm-8:00pm.

In the context of the Institute for European Ethnology's Colloquium Prof. Dr. Beate Binder, Prof. Dr. Gabriele Dietze and Sebastian Kampuch will give a speech on "Historical (Street) Names – current debates". The event takes place at room 311 at the Institute for European Ethnology, Mohrenstraße 41, 10117 Berlin.

[https://www.hu-berlin.de/de/service/veranstaltungen/veranstaltungen\\_neu?stat=show&vk\\_id=3782](https://www.hu-berlin.de/de/service/veranstaltungen/veranstaltungen_neu?stat=show&vk_id=3782)

-----  
**CfP: OpenMind-Conference #om15,** deadline: 26/07/2015.

This year's OpenMind Conference deals with „space“ and its formation. Ideas from all kind of academic areas are welcome and can be submitted at the Call for Participation by 26/07/2015. The conference itself will take place from September 11th to 13th 2015 at Kassel.

<https://15.openmind-konferenz.de/>

-----  
**GSZ-Graduate Studies Group:** If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for an interdisciplinary discussion in the field of urban/metropolitan studies - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Marco Copercini ([graduates@gsz.hu-berlin.de](mailto:graduates@gsz.hu-berlin.de)).

Dr. Heike Oevermann

Maxi Hoffmann

Subscribers: 2437

Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies

Humboldt Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Wednesday 2-4 pm

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-mail:

[bueroleitung-gsz@hu-berlin.de](mailto:bueroleitung-gsz@hu-berlin.de)

[www.gsz.hu-berlin.de](http://www.gsz.hu-berlin.de)